Rückblick auf die Freibadsaison 2025

Die Freibadsaison 2025 war von einer **kühlen und feuchten Witterung insbesondere ab Juli** geprägt. Nach einem verzögerten Start folgten zwar zunächst fulminante Tage bis Ende Juni. Doch danach kletterte die Temperatur nur noch selten an die 30 Grad. Vielmehr waren Niederschläge oftmals an der Tagesordnung. Insofern konnten die Freibäder im Juli, August und September weniger Gäste anziehen als erhofft war.
Lag die Besucherzahl bis zur Mitte der Saison noch deutlich über den Zahlen des Vorjahres, blieben die weiteren Sommermonate somit hinter den Werten der Vorjahre klar zurück. Nach den Rekordzahlen im Juni konnte daher rein auf die drei Freibäder betrachtet nur ein knapp unterdurchschnittliches Besucherergebnis erreicht werden.

Die Auswirkungen des **Personalmangels**, der die gesamte Bäderbranche im Bundesgebiet betrifft, konnten in diesem Jahr durch die Lebensretter-Aktion, welche diesesmal Vorbereitungskurse für Interessierte inkludierte, erneut abgemildert werden. Es konnten ausreichend viele Aushilfs- und Saisonkräfte gewonnen werden. Eine Verletzungsserie innerhalb des Stammpersonals sorgte allerdings zweitweise für erhebliche Engpässe unter den Fachkräften. Die Aufgaben mussten daher für einige Tage priorisiert werden. Die Sauna im Langwasserbad wurde deshalb während einer Hitzephase geschlossen. Im Hallenbad Katzwang wurden vom 1. Juli bis zum 3. Juli nur Kurse, Vereins- und Schulstunden durchgeführt. Das verbliebene Stammpersonal zeigte sich dankenswerterweise kollegial und flexibel und half dort aus, wo es benötigt wurde.

Neue Öffnungszeiten ermöglichten es, anders als in den Vorjahren, in dieser Saison sowohl das Naturgartenbad als auch das Nordostbad wieder durchgehend zu öffnen. Hierzu öffnete das Naturgartenbad vormittags ab 10.00 Uhr anstelle in den Vorjahren um 9.00 Uhr. Das Nordostbad behielt unter der Woche seine bekannten Öffnungszeiten und bot an den Samstagen und Sonntagen einen Badebetrieb jeweils bis 15.00 Uhr an. Die unterschiedlichen Wünsche der Kundschaft konnten damit insgesamt bedient werden und sorgten für eine große Zufriedenheit bei den Besucherinnen und Besuchern. Das Stadionbad öffnete als einziges Freibad in der Stadt täglich bis 21.00 Uhr und konnte damit auch für spätere Tageszeiten noch ein Angebot machen, obgleich aufgrund der insgesamt schwachen Witterung noch keine abschließende Beurteilung der längeren Öffnungszeit erfolgen kann.

Wie bereits im Vorjahr konnte in den beheizten Freibädern wieder eine **Grundtemperatur von 20 Grad Celsius in den Becken** angeboten werden. Die tägliche gemessene Temperatur wurde aktuell auf der Internetseite von NürnbergBad bekannt gegeben, um der Kundschaft bereits vor einem Besuch alle wichtigen Informationen zur Verfügung stellen zu können. Der Schwerpunkt der Wärmegewinnung konnte weiterhin bei der Sonnenenergie belassen werden. Kritik an den Wassertemperaturen gab es in dieser Saison nur in wenigen Ausnahmefällen.

Insgesamt blickt NürnbergBad auf eine sichere, friedliche und gute Sommersaison ohne nennenswerte Vorkommnisse oder Unfallereignisse zurück, in der die Hoffnungen auf das Wetter leider zu selten erfüllt wurden, aber sich die städtischen Bäder als attraktive und verglichen zu den Freigewässern deutlich weniger gefährlichen Zielen für die Freizeitgestaltung und den Sportbetrieb erneut positiv darstellen konnten.

1. Neuerungen in der Freibadsaison 2025

Für den Eigenbetrieb NürnbergBad starten die Vorbereitungen für die Freibadsaison immer schon weit vor dem ersten Badetag. Mittlerweile werden direkt nach dem Ende einer Freibadsaison Nachbesprechungen durchgeführt, Reparatur- bzw. Ausbesserungsarbeiten vorgenommen und Anpassungen geplant.

Für das Nürnberger **Westbad** wurden so Fluchtwege gemäß eines erneuerten Sicherheitskonzeptes umgebaut, der Brunnenbereich am Vorplatz begrünt und mit einem Holzdeck versehen, am Kinderspielplatz zwei Holzflächen saniert, die Umkleideschnecken auf der Liegewiese mit Werbung des Nürnberger Tiergartens erneuert und es wurden zusätzliche Wert- und Schrankfächer an den Becken angebracht. Vor dem Bad wurde eine orange Bank als Zeichen gegen Gewalt an Frauen aufgestellt.

Im **Stadionbad** wurde vor dem Beginn des Badebetriebs in aufwendiger Grabarbeit die Kanalsanierung für den zweiten Abfluss aus der unteren Badewassertechnik mit einem zweiten Bauabschnitt zu Ende geführt. Danach wurden Tauchstreifen am Boden des Schwimmerbeckens frisch lackiert, neue Wechselkabinen auf den Liegewiesen aufgebaut, ein Tischtennisbereich geschaffen und die Grillzone mit neuen Kohlegrills ausgestattet. Die gesamte Wegebeschilderung im Bad wurde grunderneuert, in der Wärmehalle wurden alle Umkleiden durch neue Kabinen ersetzt. Die Duschen wurden fachmännisch ersetzt und erhielten zusätzlich eine neue Wärmeversorgung. Eine erfreuliche Resonanz erzielte die Bekanntmachung, dass der Stadionparkplatz S5 an den meisten Tagen von den Badbesuchern kostenfrei genutzt werden konnte. Eine Kooperation mit dem Festival Rock im Park verhinderte einen Leerstand des Bades am Pfingstwochenende, kann aber aufgrund des extrem regnerischen Wetters an diesem Wochenende nicht abschließende bewertet werden und soll deshalb im Jahr 2026 wiederholt werden.

Im **Naturgartenbad** wurden in der Badewassertechnik ein Verteilerschrank, die Messtechnik und Bauteile für die Chlorzugabe erneuert, neue Wertfächer am Schwimmerbecken aufgestellt, die Umkleideschnecken ebenfalls mit Werbung des Nürnberger Tiergartens gestaltet und viele Pflasterflächen rings um das Schwimmerbecken neu verlegt.

Im Webshop wurde die Möglichkeit geschaffen auch Feierabend-Tickets für die Freibäder und 10er Karten online zu kaufen, welche natürlich auch in den Hallenbädern eingesetzt werden können.

2. Öffnungstage

Bad	Erster Öffnungstag	Letzter Öffnungstag	Betriebstage
Naturgartenbad	30.05.2025	07.09.2025	101
Stadionbad	24.05.2025	07.09.2025	107
Westbad	01.05.2025	19.09.2025	142

Aufgrund der kühlen Witterung im Mai 2025 wurden in dieser Saison etwas weniger Öffnungstage erreicht als sonst üblich sind. Eine „normale Badesaison“ dauert in der Regel 135 Tage. Der erste Badetag im Naturgartenbad fand in diesem Jahr erst am 30. Mai statt. Im Westbad konnte aufgrund der dortigen solargestützten Beckenwasserheizung der Badebetrieb bis einschließlich 19. September aufrechterhalten werden.

3. Besucherzahl

Im Jahr 2025 besuchten insgesamt **197.891 Gäste** unsere Freibäder. Im Vergleich zum Vorjahr (233.376 Gäste) verringerte sich die Besucherzahl somit um 35.485 Gäste. Dies ist haupt-

sächlich auf die Witterung und das herbstliche Ende der bayerischen Sommerferien zurückzuführen. Auch der Juli lag aber wegen der kühlen Witterung schon klar unter dem Vorjahresniveau.

	2024	2025	Differenz	2024	2025	Differenz	2024	2025	Differenz
	Naturgartenbad			**Stadionbad**			**Westbad**		
April	0	0	0	0	0	0	0	89	+ 89
Mai	0	506	+ 506	508	801	+ 293	5.556	10.615	+ 5.059
Juni	4.359	15.304	+10.945	5.890	19.876	+13.986	24.601	45.972	+21.371
Juli	15.667	8.925	- 6.742	15.317	8.936	- 6.381	42.867	23.549	-19.318
August	21.612	13.798	- 7.814	19.775	12.613	- 7.162	52.068	32.952	-19.116
September	5.580	256	- 5.324	4.695	333	- 4.362	14.881	3.366	-11.515
Gesamt	**47.218**	**38.789**	**-8.429**	**46.185**	**42.559**	**- 3.626**	**139.973**	**116.543**	**-23.430**

4. Unfallgeschehen

Das Unfallgeschehen wird durch das Personal vor Ort dokumentiert und den Betriebsleitungen und der Werkleitung in jedem Einzelfall gemeldet. Die Form der Meldung ist standardisiert und beinhaltet explizit die Frage, ob aufgrund des Unfallhergangs eine Prüfung von Anlagenteilen und/oder baulichen Gegebenheiten erforderlich ist.

4.1 Zahl der Unfälle seit 2012

	Hallenbäder	Freibäder	Gesamt
2012	99	36	135
2013	105	28	133
2014	105	25	130
2015	129	59	188
2016	110	46	156
2017	96	31	127
2018	147	62	209
2019	131	38	169
2020	25	9	34
2021	14	9	23
2022	65	84	149
2023	115	32	147
2024	104	37	141
2025		24	

4.2 Detaillierte Betrachtung des Unfallgeschehens 2025

Das Unfallgeschehen in den Freibädern stellte sich in 2025 insgesamt wie folgt dar:

	Unfälle	davon					
		Sprung-anlagen	Rut-schen	Schwim-men	Gesund-heitsbe-dingt	Kleinkin-derbe-reich	Sonstige
Freibäder							
Westbad	22	9	2	2	3	0	2
Stadionbad	2	2	0	0	0	0	0
Naturgarten-bad	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	24	11	2	2	3	0	2

Bei insgesamt 197.891 Badegästen bewegte sich das Unfallgeschehen in den Freibädern auch im Jahr 2025 wieder auf einem insgesamt sehr niedrigen und damit sicheren Niveau. Ein schwerer Badeunfall war nicht zu beklagen. Eine neue Gefahrenquelle wurde nicht erkannt. Zu den Vorkommnissen der Rubrik „Sonstiges“ zählen Insektenstiche, Schnittwunden oder Sportunfälle, z.B, beim Fußballspielen. Auch für diese Vorkommnisse waren die Ausstattung der Bäder, die Organisation des Badebetriebs sowie die Ausrüstung und die Ausbildung des Personals und der eingesetzten externen Hilfskräfte geeignet, um sie sicher bewältigen zu können. Dennoch wird alljährlich in internen Besprechungen erörtert, ob es Bedarfe oder Möglichkeiten für bessere Sicherheitsvorkehrungen gibt.

5. Veranstaltungen

In den Freibädern fanden 2025 einige altbewährte und einige neue Veranstaltungen statt. Leider mussten erneut einige der Veranstaltungen ihren Tribut an die regenreichen Sommertage zollen. Die Wirkung und der Nutzen mancher Veranstaltungsideen kann deshalb nur mit Abstrichen bewertet werden. Einige bereits geplante Veranstaltungen mussten aus Gründen der Witterung oder Problemen bei Mitveranstaltern sogar ganz abgesagt werden.

Erstmals wurde in diesem Jahr ein Familienfest im Stadionbad mit besonderen Angeboten für Kinder und zur Präsentation von Angeboten örtlicher Sportvereine ausprobiert. Leider stehen für Veranstaltungen im Stadionbad wegen des Stadion- und Fußballbetriebs sowie der Großveranstaltungen rund um das Stadion jährlich oft nur wenige Wochenenden zur Verfügung, bei denen die Erreichbarkeit des Bades mit PKW und LKW durchgehend gesichert ist. Das einzige zur Auswahl gestandene Wochenende für das Familienfest hatte in diesem Jahr großes Pech mit dem Wetter und wurde leider zu einem Wetterfest. Großartig war die Beteiligung aus einigen Sportvereinen, deren Ehrenamtlichen sich die Freude nicht nehmen ließen und auch beim Regen sowohl am Samstag als auch am Sonntag ihr Bestes gaben.

Ebenfalls neu waren in diesem Jahr zwei Tage zum Eisbaden im Nürnberger Westbad, die gut angenommen wurden und ein großes mediales Echo hervorriefen. Beide Neuerungen werden voraussichtlich im Jahr 2026 wiederholt.

Für alle Veranstaltungen gilt allerdings, dass sie regelmäßig auf ihren Nutzen, den Aufwand und die Kosten hin überprüft werden, ob ggfs. Anpassungen oder Veränderungen der Veranstaltungsformate angebracht sein könnten. Dabei wird auch immer miteinbezogen, dass ein Teil der Kundschaft sich gerade in den Freibädern ausruhen und erholen möchte und Unterhaltungsprogramme als störend empfindet, während andere Besucherinnen und Besucher sich über zusätzliche Angebote freuen.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt

- Schülertriathlon im Westbad
- sechs Sommerfilmnächte im Naturgartenbad
- Eisbaden im Westbad
- Familienfest im Stadionbad
- Hundebadetag im Stadionbad
- Spielmobil im Naturgartenbad (wegen Regen kurzfristig ins Südstadtbad verlegt)
- Abzeichennachmittage der DRLG im Stadionbad
- Spielnachmittag mit Ali Baba e.V. im Westbad
- Beach-Party mit der Tanzschule Schlegl im Stadionbad
- Schachnachmittag im Westbad
- Trommel-Workshop im Westbad
- Yoga-Schnupperstunden im Naturgartenbad
- Infotag der Frauenberatung Nürnberg im Westbad
- Großflächenpicknick der Initiative Kursaal im Westbad

6. Fazit

NürnbergBad blickt auf eine in friedliche, störungsfreie aber wettergeprägte Saison zurück. Einige der von NürnbergBad vorgenommenen organisatorischen und baulichen Anpassungen und Maßnahmen zeigten die erhoffte Wirkung und trugen zu einer insgesamt zufriedenstellenden und unbelasteten Saison bei. Die Mitarbeitenden von NürnbergBad konnten die herausfordernden Momente und Tage beherrschen und können auch in diesem Jahr von guten Rückmeldungen der Badegäste berichten.

NürnbergBad bedankt sich bei vielen treuen, geduldigen und überwiegend freundlichen Gästen, den Kooperationspartnern und bei den fleißigen Helfern auf allen Ebenen und freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen in den Hallenbädern und in der nächsten Freibadsaison.